

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>15</b>
1. Das metaphysische Bedürfnis und seine Artikulation . .	15
2. Die These und ihre Ausarbeitung . . . . .	22
I. Die Ausgangslage . . . . .	30
1. Die Frage nach dem Ganzen . . . . .	30
2. Rätsel und Probleme . . . . .	32
3. Philosophie und Wissenschaft . . . . .	34
4. Lebensbezug . . . . .	35
II. Strukturzusammenhang . . . . .	39
1. Verkörperungen: Leibgebundenheit und Artikuliertheit .	39
2. Leibessynthesen . . . . .	40
3. Grenzverhältnisse . . . . .	42
4. Der Vollzug des Philosophierens . . . . .	43
5. Das Prinzip der Hiatusgesetzlichkeit und seine anschaulichen Varianten . . . . .	45
6. Außenweltliche, innenweltliche und mitweltliche Brüche .	46
III. Körperrausschaltung, Verkörperung und Entkörperung . .	50
1. Das Prinzip der ›Körperrausschaltung‹ . . . . .	50
2. Körpereinsatz . . . . .	52
3. Orientierung an einem (Vor-)Bild . . . . .	54
4. Der Schauspieler als Bild des Menschen – der Mensch als Bild für den Schauspieler . . . . .	55

<b>IV. Der Hiatus und die menschliche Lebendigkeit . . . . .</b>	<b>59</b>
1. Das Doppelverhältnis von Verkörperung und Entkörperung . . . . .	59
2. Verkörperung und Entkörperung bei den Sinnesleistungen . . . . .	64
3. Verschränkungen produzieren Abhebungen . . . . .	66
4. Unbegreiflichkeit der Überwindung des Hiatus . . . . .	70
5. Rätsel der Lebendigkeit: Das Zugleich antagonistischer Momente . . . . .	72
<b>V. Expressivität und dualer Modus . . . . .</b>	<b>76</b>
1. Das Ausdrucksverhältnis zwischen Körper und Leib. Die Sprache . . . . .	76
2. Selbstdarstellung . . . . .	80
3. Geistige Lebensform . . . . .	83
4. Die Verbindung von Körper und Geist: der duale Modus der Verkörperung . . . . .	84
<b>VI. Der Ausdruck des Gedankens: Bühler und Kleist . . . . .</b>	<b>87</b>
1. Bühlers Verwendung des Schematismus-Begriffs für die Sprachtheorie . . . . .	87
2. Die Funktion des dualen Modus (Bühlers Beispiel). Geltung . . . . .	90
3. Die Verschränkung von Individuum und Person (Kleists Beispiel) . . . . .	92
4. Sphärentheoretische Deutung . . . . .	94
5. Wirsphäre, Geist, Menschheit . . . . .	98
6. Mitweltliche Leere, Lebendigkeit und die Leistung der Sprache . . . . .	102
<b>VII. Die Verkörperungsmodi und ihre Verbindung . . . . .</b>	<b>109</b>
1. Der duale Modus und die anderen Verkörperungsmodi . .	109
2. Gegenständlichkeit und Zuständlichkeit . . . . .	110
3. Überindividualität der Wirsphäre . . . . .	111
4. Differenzierungen: Schema, Syntax, Syntagma . . . . .	112

5. Artikulation: Sinn im Widersinn . . . . .	114
6. Verkörperungsmodi, Expressivität und Klang . . . . .	116
<b>VIII. Lautgebung: Klang, Stimme, Lebendigkeit . . . . .</b>	<b>119</b>
1. »Den Wohlklang verschwinden machen« (Kleist) . . . . .	119
2. Verkörpern und Entkörpern. Die Stimme . . . . .	120
3. Die Paradoxie der menschlichen Lebendigkeit . . . . .	122
4. Das Ineinander von Stoff und Form . . . . .	124
5. Die Verschränkung von Körper und Leib bei der Lautgebung . . . . .	126
<b>IX. Sprechen . . . . .</b>	<b>129</b>
1. Sprechen: Atmen und Hervorrufen . . . . .	129
2. »Durch den (Sprach-)Körper hindurch« . . . . .	132
3. Spontaneität beim Sprechen . . . . .	134
4. Der Laut: Schall, Ton, Klang . . . . .	136
5. Sprechmelodie und Bedeutung . . . . .	138
<b>X. Sprache und Verkörperungsmodi . . . . .</b>	<b>141</b>
1. Sprachliche Sinneinheit . . . . .	141
2. Der schematische Modus . . . . .	142
3. Der thematische Modus . . . . .	144
4. Der syntagmatische Modus . . . . .	145
5. Der duale Modus . . . . .	149
<b>XI. Die Relation der Abhebung und die Lebendigkeit . . . . .</b>	<b>154</b>
1. Artikulation der Lebendigkeit . . . . .	154
2. Die Relation der Abhebung und die Transzendenz . . . . .	158
3. Prozesse des Sich-Abhebens . . . . .	162
4. Das Ineinander von Verkörperung und Entkörperung im dualen Modus . . . . .	166
<b>XII. Die Ordnung der menschlichen Lebensform und das metaphysische Bedürfnis . . . . .</b>	<b>172</b>
1. Leer- und Ordnungsformen . . . . .	172
2. Sinngebung und Sinn-Apriori . . . . .	178

## Inhalt

3. Entkörperung und Verkörperung ›im Kleinen‹ und ›im Großen‹ . . . . .	186
4. Das Verhältnis zwischen dem Artikulierbaren und dem Nichtartikulierbaren . . . . .	192
5. Die metaphysischen Fragen . . . . .	198
6. Der metaphysische Sinn der Lebendigkeit . . . . .	202
7. Die Metaphysik der Sprache . . . . .	207
8. Die Sphäre des Unsichtbaren: der Gesamtsinn und die Moral . . . . .	216
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>229</b>